

9
Graz am 8. April 1912.

Hochgeehrter Herr Geheimrat!

Ihre freundliche Aufforderung vom 31. März d. J. entsprechend befreit mich, Ihnen den Bericht über die Arbeiten für die Neuauflage der *Annales Austriacae* während des Jahres 1911/12 mit der Bitte zu übersenden, ihn gütigst der Zentraldirektion der Mon. Gem. hist. vorlegen zu wollen. Unter einem füge ich die Verrechnung über die seit Oktober 1911 aufgelaufenen Ausgaben bei.

Für das Arbeitsjahr 1912/13 ist von meiner Seite eine grössere Reise, die ja überhaupt nicht mehr nötig sein wird, nicht geplant, es werden also nur geringere Ausgaben für Handschriftensendungen u.ä., allenfalls ein mehrtägiger Aufenthalt in Wien in Aussicht zu nehmen sein. Herr Geheimrat Holder-Egger hat derartige Auslagen aus dem ihm zur Verfügung stehenden Reservefonds bestritten.

Mit der Bitte, den Ausdruck meiner ausgezeichneten und verehrungsvollen Hochachtung
Zu genehmigen, verbleibe ich

Ihr

ergebendster

K. Uhlig.